

INHALT

1 Editorial

Montag, 3.10.2011

- 5 *A. Johmann*: Erfahrungbericht der ZLG zur Risikoeinstufung und Aufbereitung von kritischen Medizinprodukten
- 8 *B. Hartung*: Aufbereitung von Medizinprodukten in der Arztpraxis. Das Kompetenzzentrum Hygiene und Medizinprodukte stellt sich vor

Dienstag, 4.10.2011

- 9 *U. Blättermann*: Outsourcing – Insourcing: Vor- und Nachteile sowie Alternativen
- 12 *M. Kamer*: Neue Kompetenzen der ZSVA: Aufbereitung von flexiblen Endoskopen
- 14 *A. Hartwig, T. Fengler*: Betreiber aufgepasst – unsere Erfahrungen mit Begehungen seit 2003
- 16 *M. Peißker*: Die neue DGSV-Leitlinie «Validierung von Verpackungsprozessen»
- 18 *P. Geistberger*: Plasmasterilisation an der Schnittstelle Praxis/Recht/Zertifizierung

Mittwoch, 5.10.2011

- 20 *R. Simmoteit*: Neue Qualifizierungsparameter und deren Bedeutung
- 23 *M. Thanheiser*: MP-Aufbereitung und die Bedeutung von pathologischem Prionprotein
- 24 *L. Jatzwauk*: Wann ist der Einsatz viruzider Instrumentendesinfektionsmittel erforderlich?
- 26 *C. Jäkel*: Die Aufbereitung von Medizinprodukten aus der Sicht eines Rechtsanwalts
- 29 *S. Wolf*: Die einheitliche Überwachung in Deutschland

Workshops

- 30 *Workshop 1*: Vorbereitung einer ZSVA auf eine Behördenbegehung – Simulation einer Behördenbegehung
- 30 *Workshop 2*: Oberflächenveränderungen auf Instrumenten – Analysen & Konzepte
- 30 *Workshop 3*: Aktuelles zur Implantataufbereitung: Wo liegen die Probleme?
- 32 *Workshop 4*: «Handarbeit»: Vom Flussdiagramm zur Arbeitanweisung LL-ESMRD